

Vorstellung des Vortragenden Dr. Matthias Jung (Mittwoch 22.01.2014)

Dr. Matthias Jung studierte in Frankfurt am Main und Mainz Philosophie, Soziologie, Linguistik und Ur- und Frühgeschichte. Mit einer religionssoziologischen Gemeindeuntersuchung schloss er sein Studium ab. 2004 promovierte er und reichte 2007 seine Habilitationsschrift ein. Diese hatte die Motivationsstrukturen von Hobbyarchäologen in Abgrenzung von der professionalisierter Wissenschaftler einerseits und illegaler Raubgräber andererseits zum Gegenstand. Matthias Jung war Mitarbeiter im Forschungsprojekt „Praxis als Erzeugungsquelle von Wissen“. Neben der Religionssoziologie zählen auch die Sozialstrukturen archaischer Gesellschaften und die Hermeneutik materieller Kultur zu seinen Forschungsschwerpunkten.

Heute referiert er zum Thema „Archaische Illusionen: Die SWR-Produktion ‚Steinzeit – das Experiment‘“